



H Y P O S HYDROGEN POWER STORAGE & SOLUTIONS EAST GERMANY

PRESSEMITTEILUNG

„DAS THEMA WASSERSTOFF NIMMT FAHRT AUF.“

[Leipzig, 20.02.2017] Das Wasserstoffprojekt HYPOS zieht eine positive Bilanz seines Auftritts auf der „E-world energy & water“, Europas führender Energiefachmesse. Vom 7. bis 9. Februar 2017 präsentierte sich das Vorhaben zusammen mit Mitgliedsunternehmen auf dem Gemeinschaftsstand des Energieclusters ENERGY SAXONY.

Im Rahmen E-world präsentiert die AREVA H2Gen GmbH das Portfolio der AREVA-Gruppe rund um modulare Wasserstoffgeneratoren mit Polymer-Elektrolyt-Membran-Technologie, Speicherlösungen und Wasserstoff-Tankstellen. Mit der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH und dem Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden waren zwei weitere HYPOS-Mitglieder mit innovativen Technologien aus den Bereichen Power-to-Gas und Wasserstoffspeicherung auf dem Gemeinschaftsstand vertreten. Der HYPOS - Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. informierte die Messebesucher über die laufenden Projekte des Wasserstoff-Konsortiums. Nach zwei Projektwellen kann das Projekt HYPOS bereits 21 empfohlene Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von knapp 48 Millionen Euro vorweisen. Davon befinden sich sieben Projekte mit einer Größenordnung von 15 Millionen Euro aktuell in der Umsetzung.

Als eines von acht Vorhaben der 2. HYPOS-Projektwelle mit einem Gesamtvolumen von 28,7 Millionen Euro betreut die AREVA H2Gen GmbH als Konsortialführer das Projekt „MegaLyseur“, in dessen Rahmen ein innovatives, kosten- und leistungseffizientes 2 MW-System zur wirtschaftlichen Erzeugung von Wasserstoff mittels PEM-Elektrolyse entwickelt werden soll. Die Antragsteller rechnen mit dem positiven Fördermittelbescheid durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) noch im 1. Halbjahr 2017. Im Rahmen des rund 11,5 Millionen Euro teuren MegaLyseur-Projekts soll eine Pilotanlage in Leuna errichtet werden. Aktuell werden bereits die eingereichten Projektanträge für die 3. Projektwelle durch den HYPOS-Beirat evaluiert.

Auch in den kommenden Monaten wird das HYPOS-Projekt seine Aktivitäten und das Portfolio seiner Mitgliedsunternehmen auf gleich mehreren Fachmessen vorstellen. So wird sich das Wasserstoff-Netzwerk auf der ENERGY STORAGE EUROPE 2017 vom 14. bis 16. März in Düsseldorf, auf der new energy world 2017 in Leipzig am 05. und 06. April 2017, auf der Hannover Messe vom 24. bis 28. April sowie auf der Intersolar Europe 2017 vom 31. Mai bis 02. Juni 2017 in München präsentieren.

Innitiert von





H Y P O S HYDROGEN POWER STORAGE & SOLUTIONS EAST GERMANY

Über das Projekt HYPOS

Derzeit engagieren sich rund 121 Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute als Mitglieder im Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. Das gemeinsam von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, dem Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS und dem Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland initiierte HYPOS-Projekt verfolgt das Ziel, „Grünen“ Wasserstoff aus erneuerbarem Strom im großtechnischen Maßstab für die Chemieindustrie, die Elektromobilität und die urbane Energieversorgung herzustellen. Im Rahmen einer Wasserstoff-Modellregion sollen dabei das Chemiestoffnetz, das Erdgasnetz sowie die elektrischen Netze in Ostdeutschland modellhaft miteinander vernetzt werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Vorhaben im Rahmen des Programms „Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“ mit bis zu 45 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

www.hypos-eastgermany.de

Pressekontakt HYPOS e.V.:

Mareike Wald, M.A.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49(0)341 / 600 16 17

E-Mail: wald@hypos-eastgermany.de

www.hypos-eastgermany.de

Ansprechpartner HYPOS e.V.:

Axel Klug

Vorstand HYPOS e.V.

Tel.: +49(0)176 / 830 50 398

E-Mail: klug@hypos-eastgermany.de

Initiert von

cluster
mitte | **deutschland**
Chemie / Kunststoffe

 **Fraunhofer**
IMWS

 metropolregion
mitte | **deutschland**
WIRTSCHAFT, VERBUNDENHEIT & KULTUR IN OSTDEUTSCHLAND

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 **zwanzig20**
PARTNERSCHAFT FÜR INNOVATION